**PRESSEINFORMATION**

Umfang: 3.168 (inkl. Kopfzeile)

Abdruck frei – Seite 1 von 3

**Weniger Wechselwirkungen bei Medikamenten dank Telematikinfrastruktur**

**Koblenz, 23. Januar 2019: Mehr Vernetzung, weniger Gefahren durch unverträgliche Medikamente: Ein Anschluss an die Telematikinfrastruktur (TI) wird unter anderem elektronische Medikationspläne möglich machen. Anfang Januar haben sich Apotheker und Versicherer auf eine Finanzierungsvereinbarung für den Anschluss an die Daten-Autobahn geeinigt.**

Wer mindestens drei verordnete Medikamente gleichzeitig einnimmt, der hat schon heute Anspruch auf einen (Bundes-)Medikationsplan. Diesen erstellt und druckt der behandelnde Arzt, damit ihn der Patient in der Apotheke oder bei anderen Medizinern vorzeigen kann. So haben alle Beteiligten einen Überblick über die jeweilige Medikation und können mögliche Gegenanzeigen oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder rezeptfreien Arzneien erkennen. Bisher muss der Patient seinen ausgedruckten Medikationsplan zum Arztbesuch oder in die Apotheke mitnehmen. Künftig reicht dafür die elektronische Gesundheitskarte aus.

Möglich machen wird das auch die Telematikinfrastruktur (TI). Sie soll alle Akteure im Gesundheitswesen sicher und zum Wohl der Patienten vernetzen. Durch die TI kann in Zukunft jeder Arzt, jedes Krankenhaus und jede Apotheke auf die Medikation ihrer Patienten über den elektronischen Medikationsplan (eMP) zugreifen und diesen auch aktualisieren. Voraussetzung ist immer, dass der Patient mit der Verarbeitung seiner Daten einverstanden ist. So sollen zum Beispiel Ärzte und Apotheker via KOM-LE (Adressierte Kommunikation der Leistungserbringer) Befunde oder Nachrichten miteinander austauschen oder es wird ein Notfalldatensatz auf der Gesundheitskarte des Patienten hinterlegt, durch den Mediziner wissen, was sie im Falle einer plötzlichen Erkrankung oder bei einem Unfall zu beachten haben. Diese Anwendungen werden für die Anwender des Konnektors Kocobox Med+ im 2. Halbjahr 2019 zur Verfügung stehen.

Die nun geschlossene Finanzierungsvereinbarung sieht vor, dass die Apotheker von den Krankenkassen pauschale Erstattungsbeträge erhalten, um Anschaffung und Betrieb der TI-Komponenten zu finanzieren. Zur TI Ausstattung einer Apotheke gehören ein Konnektor, der die Verbindung zur Telematikinfrastruktur herstellt, mindestens zwei eHealth-Kartenterminals, und die Smartcard (SMC-B) sowie ein Heilberufsausweis (eHBA), mit dem Angehörige der Heilberufe in der Telematikinfrastruktur eindeutig identifiziert werden. Alle Komponenten werden von der Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte (Gematik) zugelassen, um so die Interoperabilität und die Umsetzung des hohen Sicherheitsstandards sicherzustellen.

Während die Ausstattung und Anbindung der Arztpraxen bereits im vollen Gange ist und bis zum 1. Juli 2019 abgeschlossen sein soll, wird die Ausstattung der Apotheken in diesem Jahr beginnen.

Die CompuGroup Medical (CGM) hat bereits über 40.000 Arzt- und Zahnarztpraxen an die Telematikinfrastruktur angebunden. Die Komponenten, insbesondere der Konnektor KoCoBox MED+, haben sich in der täglichen Praxis bewährt. Alle Apotheker werden in Kürze auf ein attraktives Angebot zur Anbindung Ihrer Apotheke durch die CGM zugreifen können.

**Über die CompuGroup Medical Deutschland AG**

Die CompuGroup Medical Deutschland AG ist eine Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical SE, einem weltweit führenden eHealth Unternehmen. Nahezu jeder zweite Arzt in Deutschland arbeitet bereits täglich mit einem der marktführenden Arzt- und Zahnarztinformationssysteme wie CGM ALBIS, CGM M1 PRO, DATA VITAL, CGM MEDISTAR, CGM TURBOMED, CHREMASOFT und CGM Z1. Speziell für Privatärzte steht CGM PRIVATE zur Verfügung. Die CGM Deutschland AG bietet aber auch für die Bereiche MVZ, Soziale Einrichtungen, Labore sowie Fach- und Rehakliniken perfekte Lösungen für effizientes und sicheres eHealth-Management. Für Apotheken stellt LAUER-FISCHER mit dem WINAPO®-System und weiteren Lösungen moderne, vernetzte Software bereit, die die Beratungsrolle des Apothekers stärken, die Patientensicherheit verbessern und gleichzeitig helfen, Zeit und Kosten einzusparen.

Mit CGM LIFE wird eine Gesundheitsplattform zur Verfügung gestellt, mit der eine neuartige Kommunikation zwischen Leistungserbringer und Patient intersektoral ermöglicht wird. CGM LIFE bietet auch Gesundheitsservices um die eigene Gesundheit zu erhalten, gesund zu werden bzw. seine Gesundheit zu managen. Zudem bietet CGM eine komplette Produktkette gematik-zugelassener Komponenten und -Dienste für die Telematikinfrastruktur (TI) – vom Konnektor über VPN-Zugangsdienst bis hin zum eHealth-Kartenterminal.

Die Produkte und Dienstleistungen der CompuGroup Medical Deutschland AG stehen für intelligente und übergreifende Kommunikations- und Vernetzungslösungen und verbinden Ärzte aller Fachrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, soziale Einrichtungen und Kostenträger. TELEMED, als marktführender KV-SafeNet Provider, stellt den Teilnehmern im Gesundheitswesen hierzu eine datenschutzkonforme Plattform zur Online-Kommunikation bereit, zukünftig auch im Rahmen der Telematikinfrastruktur. Mit Instrumenten für eine effiziente Vertrags- und Versorgungssteuerung und Softwarelösungen zur Optimierung von Verwaltungsprozessen eröffnen sich zudem neue Wege zu erheblichen Einsparungspotenzialen.

Das gemeinsame Merkmal aller Produkte im Portfolio der CompuGroup Medical Deutschland AG ist die sektorenübergreifende, sichere und datenschutzkonforme Kommunikation. Mit unseren Technologien ist eine Vernetzung der Teilnehmer des deutschen Gesundheitswesens schon heute möglich.

**Über die CompuGroup Medical SE**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von über 580 Mio. Euro. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit über 1 Million Nutzern, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Leistungserbringer in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Produkten in 55 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4.600 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

 **Kontakt für Redaktionen:**

**CompuGroup Medical Deutschland AG**

**Jürgen Veit**

**Leiter Kommunikation D-A-CH**

**T +49 (0) 261 8000-1521**

**F +49 (0) 261 8000-2099**

**E-Mail: presse.de@cgm.com**